

Amtliche Bekanntmachungen
Sprechstunden der städtischen Ämter:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Nachmittagssprechstunden
am Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Nürtinger Zeitung vom 21. Oktober 1989 – Nr. 244

Am Montag, 23. Oktober 1989, sind die Ämter der Stadtverwaltung wegen der Auszählung der Stimmzettel für die Kommunalwahlen für den Publikumsverkehr geschlossen.
Die Verwaltungsstellen Raidwangen und Neckarhausen sind ebenfalls geschlossen. Die Verwaltungsstellen Reudern und Hardt sind an diesem Tag geöffnet, die Verwaltungsstelle Zizishausen ist nur von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

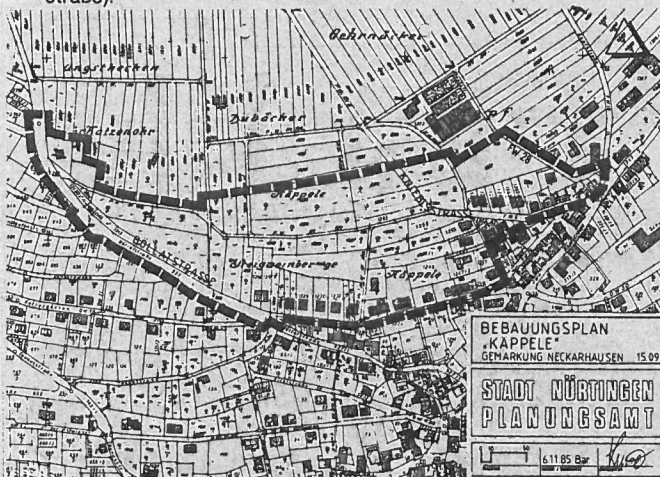
Bebauungsplan „Käppele“ im Planbereich 15.09 in Nürtingen-Neckarhausen

Der Gemeinderat der Stadt Nürtingen hat den Bebauungsplan „Käppele“ im Planbereich 15.09 in Nürtingen-Neckarhausen am 27. 6. 1989 als Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Planungsamtes der Stadt Nürtingen vom 5. 1./5. 5. 1989. Auf die Begründung zum Bebauungsplan vom 5. 1. 1989 wird hingewiesen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlaß vom 5. 10. 1989 bestätigt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung nach § 6 Abs. 2 BauGB rechtfertigen würde, nicht geltend gemacht wird.

Der räumliche Geltungsbereich wird im einzelnen folgendermaßen begrenzt:

- im Norden von den Flst. 927 (Böllatstraße) teilweise, 1209, 1208, 1207, 1206/1, 1205, 1204, 1203, 1201, 1200, 1199, 1198, 1197, 1196, 1195, 1194, 1194/1 teilweise, 1297 teilweise, 1296 teilweise, 1295 teilweise, 1290/1 teilweise, 1291, 1280 (Kniebisstraße) teilweise, 1277, 1266 teilweise, 1268, 1271 teilweise;
- im Osten von den Flst. 1339/1, 1339/2, 1340/2, 1341, 1344/3, 1344/2 und 1344/1;
- im Süden durch die Flst. 48 (Kopfstraße) teilweise, 1262 (Feldbergstraße), O.W. 27 teilweise, 1249 (im Käppele) teilweise, 927 (Böllatstraße) teilweise, Flst. 107/1, 107/2, 108/1, 109, 110, O.W. 72 (Lembergweg) teilweise, Flst. 111, 897/2, 923 (Kennerweg) teilweise, Flst. 2794, 923/3, 923/1, 923/2, 923/4, 927/2 teilweise, 920 (Florianstraße).



Der Bebauungsplan und die Begründung können beim Bürgermeisteramt Nürtingen – Bauverwaltungsamt – in Nürtingen, Kirchheimer Straße 60, Zimmer 114, während der Dienststunden eingesehen werden. Er wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

- 1.) Eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie
- 2.) etwaige Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Nürtingen – Bauverwaltungsamt –, Kirchheimer Straße 60, 7440 Nürtingen geltend zu machen.

Nürtingen, 17. Oktober 1989

gez.:
A. Bachofer